



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM MYCAL® CLIMA-DK

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Raumseitig vorgrundierter Dämmkeil aus Calciumsilikat, bauaufsichtlich zugelassen nach ETA-15/0340.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Zur Schimmelsanierung und Feuchteregulierung in Innenräumen. KEIM Mycal Clima-DK verhindert die Kondenswasserbildung an der Oberfläche und trägt damit zur Vermeidung von Schimmelbildung und zur Verbesserung des Raumklimas bei. Als Flankendämmung für den Decken- und Wandanschlussbereich einsetzbar.

Anwendung auf: Innenwänden; Deckenflächen, innen; Fenster- und Türlaibungen.

Geeignet für: Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt; mineralischer Putz; Naturstein; Fachwerk.

Nicht geeignet für: Gipsputze; Holzflächen; metallische Untergründe; organische Untergründe.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einseitig grundiert für effizientes Armieren
- einfache Handhabung
- Brandverhalten: nicht brennbar, Klasse A1 nach EN 13501-1
- alkalisch
- ökologisch einwandfrei
- alterungsbeständig
- Fremdüberwacht durch das MPA Nordrhein-Westfalen

MATERIALKENNDATEN:

- | | |
|---|---|
| - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: | 0,062 W/mK |
| - Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : | 0,059 W/mK |
| - Plattenformat: | 1250 x 500 mm |
| - Plattendicke: | 30/8 mm |
| - Kantenausbildung: | stumpf |
| - Rohdichte: | $\leq 180 \text{ kg/m}^3$ |
| - Bezugsfeuchte bei 80% rel. LF: | $0,007 \text{ m}^3/\text{m}^3$ |
| - Sättigungfeuchte: | $0,929 \text{ m}^3/\text{m}^3$ |
| - Druckfestigkeit: | $\geq 1000 \text{ kPa}$ |
| - Druckspannung bei 10% Stauchung: | $CS(10) \geq 1000 \text{ kPa}$ |
| - Dickentoleranz: | $T2 \pm 2 \text{ mm/m}$ |
| - Breitentoleranz: | $W2 \pm 2 \text{ mm}$ |
| - Längentoleranz: | $L2 \pm 2 \text{ mm}$ |
| - Rechtwinkligkeit: | $S \leq 4 \text{ mm/m}$ |
| - Ebenheit: | $S \leq 2 \text{ mm}$ |
| - Wasseraufnahmekoeffizient w: | ca. $46 \text{ kg}/(\text{m}^2\sqrt{\text{h}})$ |
| - Farbton: | hellgrau |

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Gipshaltige Untergründe sowie dampfdichte Anstriche, Tapeten oder ähnliches müssen entfernt werden. Stark saugende Untergründe sind ausreichend vorzunässen. Es dürfen Unebenheiten bis 1 cm/m überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert, oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

VERARBEITUNG:

Zuschnitte mit einer feinzahnigen Säge ausführen.

Die Armierungsseite (nicht kreidend) ist werksseitig silikatisch vorgrundiert.

KLEBEN:

Alle Anschlussfugen werden mit einem Fugendichtband luftdicht ausgebildet. Im Anschluss an Fußböden und feuchtempfindliche Bauteile ist ein Randdämmstreifen einzulegen. Vor dem Kleberauftrag sind die Dämmplatten mit ca. 0,75 - 1,0 l Wasser pro Platte vorzunässen. Die Platten werden dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel vollflächig auf die Dämmplatten, auf den Untergrund, oder im Floating-Buttering-Verfahren auf die Dämmplatten und den Untergrund auftragen. Platten schiebend andrücken. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen.

Systemergänzungen sind auch systemübergreifend mit Multipor Wedge (Dämmkeil), Multipor Reveal (Laibungsplatte), Mycal Clima-DK (Dämmkeil) oder Mycal Clima-LP (Laibungsplatten) möglich.

DÜBELN:

Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.

Bei nachfolgenden Fliesenarbeiten werden die Platten mit geeigneten Schraubdübeln zusätzlich durch das Gewebe befestigt und mit einer weiteren Lage KEIM Universalputz überarbeitet.

ARMIERUNG:

Nach ausreichender Abbindezeit des Klebers, angemischten, systemzugehörigen Armierungsmörtel gleichmäßig, am einfachsten mit einer 10-er Zahntraufel auf die Dämmplatten auftragen. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass mit systemzugehörigem Armierungsmörtel überspachteln. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte soll mittig (Schichtdicken bis 6 mm) bzw. im oberen Drittel (Schichtdicken ab 6 mm) eingebettet sein.

Die Schichtdicke der Armierungsschicht soll ca. 4 mm betragen.

Für eine erhöhte Rissicherheit wird grundsätzlich eine Armierungsschicht empfohlen.

In untergeordneten Räumen und Decken (wie z.B. Kellerräume) dürfen Mycal Clima-DK auch nur verputzt, gespachtelt und/oder gestrichen werden.

In diesem Fall ist der Auftraggeber bzw. Bauherr über eine mögliche Haarrissbildung im Stoßbereich zu informieren.

5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN

Plattenformat [mm]	Plattendicke [mm]	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit [W/mK]	m ² pro Bund	Stück je VE
1250 x 500	30/8	0,062	2,5	4

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Witterung schützen

7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 06 04

8. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

9. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.